

Baubericht Holzköcher

Vom Saplingbowturnier hab ich noch ein 50cm Haselstück über. Also dachte ich mir das ich aus dem Stück nochmal einen Köcher mache um die Zeit des trocknens der Saplinge zu überbrücken.
Apaloosa Fragte nach einen Baubericht und vielleicht kann ja auch sonst noch jemand was damit anfangen.



Rinde runter und die gerade Seite markiert



Dann quer zu der Markierung bei ca 1/3 Angezeichnet



Auf der anderen Seite das selbe und verbunden



Wenn man eine Bandsäge hat geht's schneller, ich hab aber keine.



Mit einem Hohlbeitel schon mal etwas rausgearbeitet



Damit die sich das Holz nicht zu stark verzieht habe ich die beiden Stücke dann zusammen gebunden



Fertig Abgerichtete Nußbaum Latte.
Kann man Natürlich auch selber herstellen.
Ich habe aber fertige genommen.



Beide Stücke mit Klebeband
abgeklebt, ein paar Tropfen
Sekundenkleber aufgetragen und
aufeinander geklebt.



2 auf 4 cm Angezeichnet



Grob mit dem
Schweifhobel abgerichtet



Da ich nicht in der Lage
bin mit einem Hobel
vernünftig abzurichten,
hab ich den Rest mit
80er Schleifpapier, das
auf einem Planes Stück
Holz geklebt wurde,
gemacht

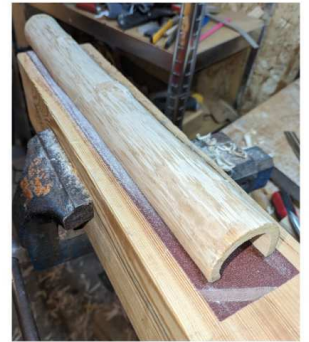




Mit dem Hohlbeitel immer weiter Material abgetragen. Im Prinzip bin ich ungefähr den Jahresringen gefolgt.



Beide Teile auf mehr oder weniger 7mm Wandstärke



80er Schleifpapier auf einen Planen Balken geklebt und beide Teile Plan geschliffen.



Innen dann bis 120er Körnung geschliffen



Zur Probe mal mit Klebeband zusammen geklebt



Die Klebeflächen hab ich mit der Ziehklinge noch etwas geglättet und dann Holzleim aufgebracht. Vor dem verkleben hab ich den Leim noch dünn verteilt



Erst mit Klebeband fixiert und ausgerichtet. Dann alles zusammen gezwungen.



Am nächsten Tag bin ich mit 40er Schleifpapier über den Köcher gegangen und habe das überstehende Nussholz abgesägt.



Oben und unten Plan
geschliffen



Die Unterseite
abgeklebt



Ausgeschnitten und
auf ein Stück Kork
geklebt



Zurechtgeschnitten
und eingesetzt.



Zwei Stücke
Nussbaum
ganz Grob
zugeschnitten,
alle
Klebeflächen
mit Aceton
gereinigt und
mit Epoxi
verklebt



Überstände grob mit
der Säge geschnitten
und mit 80er
Schleifpapier
abgerundet



Oben mit einem
Forstnerbohrer zwei
Löcher rein



Von Hand mit
80er 120er und
180er
Schleifpapier
geschliffen.
Dann feucht
gemacht damit
sich die Fasern
aufstellen.



Dann bin ich nochmal bis
400er Körnung drüber
gegangen und habe den
Köcher mit Leinölfirnis geölt